



<https://biz.li/4ara>

GRAFFITI AN DER HILDESHEIMER STRASSE IST FERTIG

Veröffentlicht am 27.09.2018 um 12:50 von Redaktion LeineBlitz

Der Impuls kam aus dem Ortsrat Laatzen - nun wurde er umgesetzt: Die etwa 100 Meter lange Mauer entlang der Hildesheimer Straße vor der Eisenbahn-Unterführung an der Grenze zwischen Alt-Laatzen und Grasdorf (Hildesheimer Straße 87a) war häufig mit Sprühereien beschmiert und sah unansehnlich aus. Nun haben Künstler unter der Federführung der Laatzeners Kunstschule jukus in den vergangenen Wochen ihre Entwürfe umgesetzt. Nach etwa 300 Stunden Arbeit wurde das Kunstwerk gestern Nachmittag unter den Augen von Vertretern des Orsrates vollendet: Auf der rechten Seite wurde eine Stadtmauer mit dem Laatzeners Stadtwappen aufgebracht. Die Schwere der Mauer wurde durch die Leichtigkeit des Himmels unterbrochen. Auf der linken Seite überwiegen die bunten Farben, die ein Ausdruck der Individualität und die künstlerische Freiheit darstellen. Die Kosten von etwa 9000 Euro für Farbe, Utensilien und Honorar wurden von der Stadt Laatzen getragen. Unterstützt wurden die Künstlerinnen

zudem noch von "notebooksbilliger" und "Giovanni R.". Gestern begleiteten Mitglieder des Orsrates und der Verwaltung die letzten Arbeiten am Kunstwerk. Ortsbürgermeister Bernd Stuckenberg und Stadtrat Axel Grüning freuten sich über den gelungenen neuen Stadteingang, lobten die Arbeiten und bedankten sich bei den Künstlerinnen und Künstler.



Es ist vollbracht: Künstlerin, Künstler, Mitglieder des Orsrates und Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung vor einem Teilstück. Willkommen in Laatzen ist nun kurz vor der Eisenbahnunterführung Hildesheimer Straße deutlich zu sehen.